

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
communications@snb.ch

Bern/Zürich, 18. April 2012

Nationalbankdirektorium: Thomas Jordan wird Präsident, Jean-Pierre Danthine Vizepräsident. Fritz Zurbrügg ist neues Mitglied.

Änderungen in den Departementsleitungen der SNB

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 18. April 2012 Prof. Dr. Thomas Jordan zum neuen Präsidenten des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank ernannt. Thomas Jordan tritt sein Amt per sofort an und übernimmt die Leitung des I. Departements. Thomas Jordan leitete bisher als Vizepräsident des Direktoriums das II. Departement der Nationalbank. Er hat seit dem Rücktritt von Philipp Hildebrand Anfang 2012 die Funktion des Präsidenten des Direktoriums bereits interimistisch wahrgenommen.

Zum Vizepräsidenten des Direktoriums hat der Bundesrat auf denselben Zeitpunkt Prof. Dr. Jean-Pierre Danthine, derzeit Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements, ernannt. Jean-Pierre Danthine übernimmt die Leitung des II. Departements.

Zum neuen Mitglied des Direktoriums hat der Bundesrat auf Antrag des Bankrats Dr. Fritz Zurbrügg, zurzeit Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, ernannt. Fritz Zurbrügg übernimmt auf den 1. August 2012 die Leitung des III. Departements der Nationalbank. Bis zu seinem Eintritt wird das III. Departement interimistisch vom Stellvertretenden Direktoriumsmitglied Dewet Moser geführt.

Thomas Jordan (1963) trat 1997 in die Schweizerische Nationalbank ein. Auf Mitte 2004 ernannte ihn der Bundesrat zum Stellvertretenden Mitglied, auf Anfang Mai 2007 zum Mitglied und auf Anfang 2010 zum Vizepräsidenten des Direktoriums. Thomas Jordan ist Präsident des Verwaltungsrates des Stabilisierungsfonds StabFund und vertritt die Schweiz unter anderem im Steuerungsausschuss des Financial Stability Board und im Ausschuss für das weltweite Finanzsystem (Committee on the Global Financial System) der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ). Jordan ist im Weiteren Honorarprofessor an der Universität Bern, Präsident der Stiftung Studienzentrum Gerzensee der Schweizerischen Nationalbank und Chairman des International Center for Monetary and Banking Studies (ICMB) in Genf. Thomas Jordan ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

18. April 2012

2

Jean-Pierre Danthine (1950) ist vom Bundesrat auf Anfang 2010 zum Mitglied des Direktoriums ernannt worden und leitet seither das III. Departement der Nationalbank. Danthine war zuvor Professor für Makroökonomie und Finanztheorie an der Universität Lausanne gewesen und hatte als Managing Director das Swiss Finance Institute seit dessen Gründung geleitet. Danthine ist unter anderem Mitglied im Marktausschuss der BIZ, Fellow der European Economic Association, Mitglied der Academia Europaea und sitzt im Leitungsausschuss der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF). Jean-Pierre Danthine ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Fritz Zurbrügg (1960) ist seit 2010 Direktor der Eidg. Finanzverwaltung, der er seit 2006 als Vizedirektor angehörte. Er bekleidete von 2002 bis 2006 die Funktion des Exekutivdirektors für die von der Schweiz angeführte Ländergruppe beim Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington, nachdem er dort seit 1998 Senior Advisor gewesen war. Fritz Zurbrügg verfügt über breite Erfahrung in internationalen Währungsfragen. Er war bereits von 1994 bis 1998 Sektionschef für Internationale Währungsfragen bei der Eidg. Finanzverwaltung und von 1992 bis 1994 Ökonom der Afrika-Abteilung beim IWF. Fritz Zurbrügg hat 1989 an der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern doktriert und war von 1985 bis 1989 Assistent am volkswirtschaftlichen Institut der Universität Bern. Fritz Zurbrügg ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Im I. Departement der Schweizerischen Nationalbank in Zürich sind die Aufgabenbereiche Volkswirtschaft, Internationale Währungs Kooperation, Recht und Dienste sowie die Stabsfunktionen angesiedelt. Das II. Departement (mehrheitlich Bern) ist verantwortlich für die Bereiche Finanzstabilität, Bargeld, sowie Finanzen und Risiken der Nationalbank. Das III. Departement (mehrheitlich Zürich) ist zuständig für die Finanzmärkte, das operative Bankgeschäft und die Informatik.